

## Jahresausflug nach Schwäbisch Hall am 18. Juni

Wieder einmal haben wir mit unserem Tagesausflug Sehenswürdigkeiten außerhalb der bayerischen Grenzen besucht. Und dabei ist es immer spannend, Einblicke in die kulturelle Vielfalt unserer regionalen Nachbarn zu erhalten. So geschehen mit unserem Tagesziel Schwäbisch Hall in Baden Württemberg in der Nähe von Heilbronn.



Pünktlich nach Plan wurden alle Teilnehmer in Uttenreuth, Erlangen und Nürnberg von unserem schon vertrauten Busunternehmer Dornauer eingesammelt, der Chef höchstpersönlich chauffierte uns sicher und souverän durch den Tag.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht so gut mit uns, da wir abwechselnd von Regenfall, Windböen und kühlen Temperaturen attackiert wurden.

Abbruch, da wir mit unserem Besichtigungsprogramm voll beschäftigt waren und ausgiebig entschädigt wurden.

Doch tat dies der guten Stimmung keinen

Die Stadtführung durch die historische Altstadt von Schwäbisch Hall machte uns eindrucksvoll vertraut mit der tausendjährigen Geschichte der Stadt. Das Herzstück der Stadt ist der Marktplatz mit



prächtigen Renaissancehäusern, dem barocken Rathaus und der romanisch-gotischen Kirche St. Michael. Am Fluss des Kocher entlang stehen wunderschöne alte Fachwerkhäuser.

In der längeren Mittagspause bot sich die Möglichkeit, der bekannten Kunsthalle Würth einen kurzen Besuch abzustatten oder eine Ruhepause bei einem Mittagsimbiss in einer der gemütlichen Gaststätten einzulegen.

Ein weiterer Höhepunkt am Nachmittag war die Besichtigung des Klosters Großcomburg aus dem 11. Jahrhundert, eine ausgedehnte burgähnliche Anlage mit einem umfassenden gut erhaltenen und begehbaren Wehrgang.



Mittelpunkt der Anlage ist die wirklich sehenswerte Stiftskirche St. Nikolaus mit einem vergoldeten Altarvorsatz und einem riesigen romanischen Radleuchter, zwei herausragende Arbeiten europäischer Goldschmiedekunst.



Nach der Besichtigung dieses Highlights wurde es wieder Zeit, die Heimfahrt anzutreten, traditionsgemäß mit einer Unterbrechung für das Abendessen in gemütlicher Runde, dieses Mal beim Landgasthof Bergwirt in Herrieden.

In einer gemütlichen Stube des Traditionsgasthofes konnte bei gutem Essen über die Erlebnisse des Tages nochmals ausgiebig geplaudert werden.

Wie geplant wurden wir dann gegen 21:00 Uhr in Nürnberg und Erlangen von unserem Cheffahrer nach Hause entlassen.

Fotos: C. Römer

